



Attraktive Förderung für Ihren Heizungstausch

bis zu **100% Förderung**

Heizen mit Holz & Holzpellets

ist CO₂-steuerfrei!

Bundesförderungen

Landesförderungen³

Gemeindeförderungen

BIOMASSE

max. **€ 18.000** Förderung aktuell in Überarbeitung
Technologiespezifisch: Holz- und Hackgutheizung: € 18.000; Scheitholz-Zentralheizung: € 16.000

oder

max. **€ 5.000** „Tausch erneuerbarer Heizungssysteme“¹
Austausch von bestehenden Holz-Zentralheizungen oder Wärmepumpen (mind. 15 Jahre alt): € 5.000

oder

100% „Sauber Heizen für Alle“²
Förderung für Menschen mit geringem Einkommen, z.B. Einkommensgrenze für eine Familie mit 2 Kindern: netto € 3.998 (12 x/Jahr)

BURGENLAND	BIS ZU € 4.200 (max. 30% der Investitionskosten = € 3.500, Bonusbetrag für Solarthermie € 200 bzw. Photovoltaik € 500)
KÄRNTEN	BIS ZU € 6.000 (max. 35% der förderfähigen Kosten)
NIEDERÖSTERREICH	4% (Annuitätenzuschuss der förderbaren Sanierungskosten im Rahmen der Eigenheimsanierung)
OBERÖSTERREICH	BIS ZU € 4.200 (max. 50% der förderfähigen Kosten, inkl. € 1.000 Öltank-RAUS-Bonus)
SALZBURG	BIS ZU € 8.000 (max. 40% der förderfähigen Kosten)
STEIERMARK	BIS ZU € 2.500 (max. 30% der Investitionskosten)
TIROL	BIS ZU 25% der förderfähigen Kosten oder 35% Annuitätenzuschuss (+ € 3.000 Bonus für „klimafreundliches Heizen“)
VORARLBERG	BIS ZU € 4.000 (max. 50% der förderfähigen Kosten, € 2.000 Basisförderung + € 2.000 Bonus für Ersatz fossiler Heizsysteme)
WIEN	BIS ZU € 8.000 (max. 35% der förderfähigen Kosten)

SOLAR

+ **€ 2.500** Solar-Bonus
Bei Errichtung einer thermischen Solaranlage mit einer Kollektorfläche in Kombination mit einem Heizungstausch.
Förderung aktuell in Überarbeitung

BURGENLAND	BIS ZU € 1.800 (max. 30% der Investitionskosten)
KÄRNTEN	BIS ZU € 6.000 (max. € 3.750 bei Sanierung, max. € 6.000 bei Neubau)
NIEDERÖSTERREICH	siehe Landesförderung Biomasse
OBERÖSTERREICH	BIS ZU € 3.500 (max. 50% der förderfähigen Kosten)
SALZBURG	BIS ZU € 3.050 (1–7 m ² : € 250/m ² , 8–21 m ² : € 100/m ² , max. 35% der förderfähigen Kosten)
STEIERMARK	BIS ZU € 6.000 (€ 300/m ² , bis max. 20 m ² bzw. max. 30% der förderfähigen Kosten)
TIROL	BIS ZU € 4.200 (€ 210/m ² , bis max. 20 m ² , Einmalzuschuss: 30% oder Annuitätenzuschuss: 40%)
VORARLBERG	BIS ZU € 4.300 (max. 30% der förderf. Kosten, max € 4.000 bei solarem Deckungsgrad von mind. 50%, inkl. Servicecheck von € 300)
WIEN	siehe Landesförderung Biomasse

PV

Keine Umsatzsteuer
Für Privatpersonen entfällt bei PV-Anlagen bis 35 kWp sowie bei Speichern und bei den Kosten der Installation die Umsatzsteuer.

PV-Förderungen

Einzelne Bundesländer unterstützen mit verschiedensten Förderungen für Photovoltaik-Anlagen, wie z.B. PV-Anlagen für private Haushalte und Landwirte oder PV-Überdachungen. Ihr regionaler KWB Ansprechpartner informiert Sie gerne.

Weitere Förderungen

Mehrgeschossiger Wohnbau

Förderhöhen für Private im mehrgeschossigen Wohnbau (MGW): z.B. € 37.000¹ für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems gegen eine Pelletzentral-/Hackgutheizung + € 4.000 für die Zentralisierung des Heizsystems + weitere Zuschlagsmöglichkeiten wie z.B. € 5.000 Solarbonus. Zusätzliche Landesförderungen möglich.

Steuerförderung

Für den geförderten „Heizkesseltausch“ stehen Ihnen € 400 „Öko-Sonderausgabenpauschale“ jährlich zu. Dieser Betrag wird beginnend mit dem Jahr der Auszahlung der Förderung für insgesamt fünf Jahre automatisch in der Steuerveranlagung berücksichtigt. Demnach werden in Summe max. € 2.000 steuerlich wirksam.

Förderungen in der Land- & Forstwirtschaft

Einzelne Landwirtschaftskammern unterstützen land- & forstwirtschaftliche Betriebe mit Förderungen für z.B. Einzelmaßnahmen oder Gesamtenergiekonzepte.

Viele der 2.100 österreichischen Gemeinden bieten weitere Förderungen für den Einbau umweltfreundlicher Heizsysteme sowie Solar- und Photovoltaik-Anlagen an. Ihr regionaler KWB Ansprechpartner informiert Sie gerne.

¹ Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten (max. € 20.000). Gültig für private Ein-/Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser. Voraussetzungen: Mindestalter der bestehenden Holzheizung oder Wärmepumpe von 15 Jahren sowie Steigerung der Endenergieeffizienz durch die neue Heizungsanlage (z.B. Stückholz, Hackgut, Pellets, Wärmepumpen).

² Kostenobergrenze lt. Baupreisindex 2024 für Pellet-/Hackgutkessel € 35.893 und für Scheitholzkessel € 29.816.

³ Stand der Landesförderungen für Biomasse und Solar: 21.05.2024. Stand Kärnten: 31.12.2023

Die KWB Energiepakete

Mit den KWB Energiepaketen, wie z.B. KWB EasySol oder KWB EasyPowerHeat, erhalten Sie perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten aus einer Hand.

KWB EasySol

- Nachhaltig heizen mit Pellets und Sonne
- Ganzjährig umweltfreundliche und effiziente Wärme
- Brennstoff-Ersparnis durch Energiemix-Optimierer

Mehr Infos zu den KWB Energiepaketen:



KWB EasyPowerHeat

- Mehr Unabhängigkeit für Ihr Zuhause
- Wärme und Strom perfekt kombiniert
- Intelligenter Energiemix-Optimierer für maximale Effizienz

Zu Ihrer KWB Ansprechperson:



clee

Noch effizienter mit Clee – das intelligente Energiemanagement

Mit dem neuen, cleveren Energiemanagementsystem von KWB nutzen Sie das Maximum der kostenlosen Sonnenenergie, erhöhen die Langlebigkeit Ihres Heizkessels und sparen wertvollen Brennstoff und Kosten. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie ein neues Energieerlebnis.